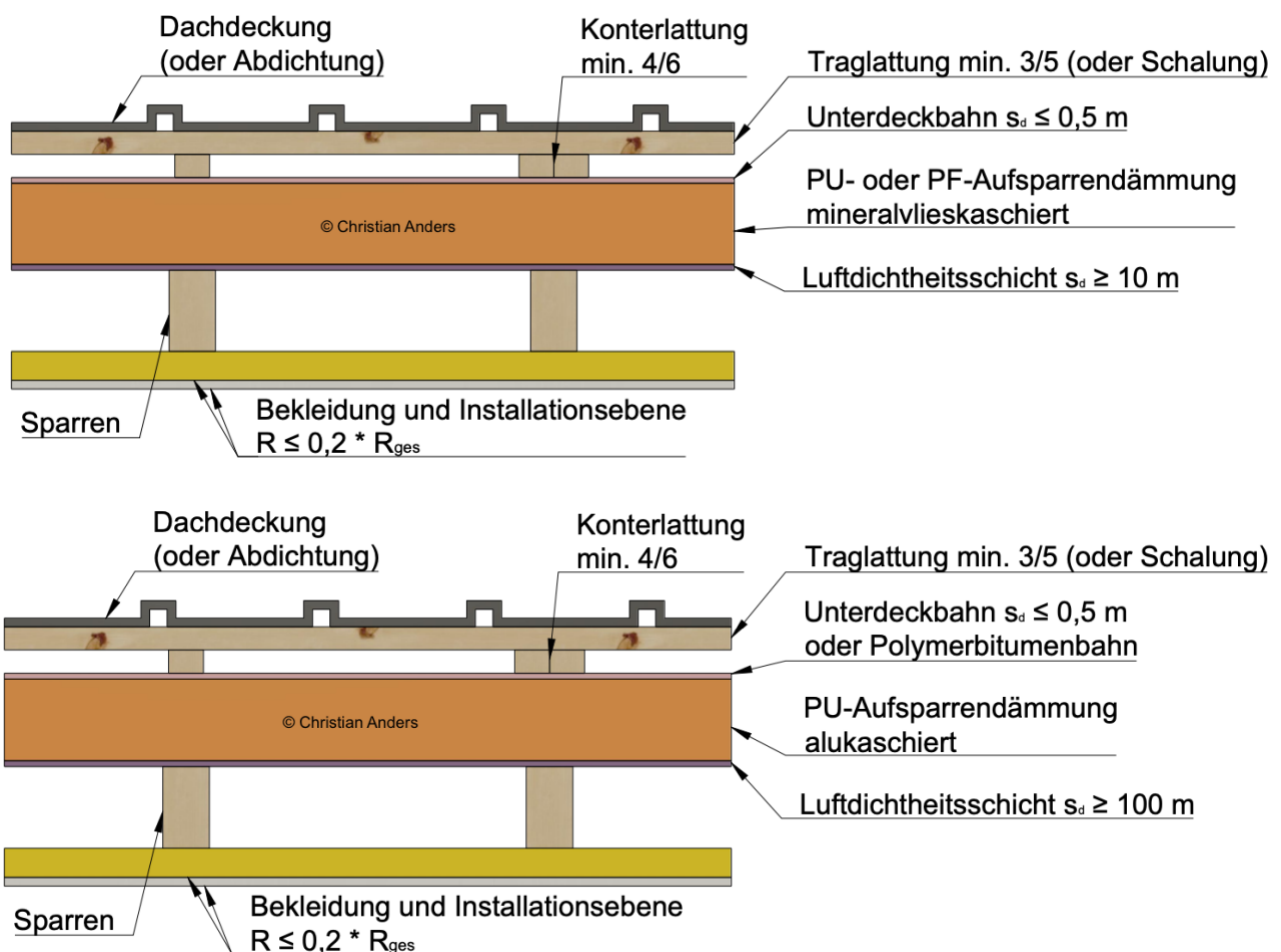


Klimabedingter Feuchteschutz - Nachweisfreie Bauteile

Teil 1 „Steildach“-Konstruktionen mit Hartschaumdämmstoffen für den Neubau

Der klimabedingte Feuchteschutz von Dachkonstruktionen war schon immer wichtig, in den letzten drei Jahrzehnten ist der Stellenwert durch eine bessere Luftdichtheit und einen besseren Wärmeschutz der Gebäudehülle sind die unterschiedlichen Varianten für mögliche Bauteilaufbauten angestiegen. Dieser Beitrag soll aufzeigen, welche Dachkonstruktionen nach aktuellem Stand der DIN 4108-3 ¹ im Neubaubereich ohne Berechnung mit Hartschaumdämmstoffen geplant und ausgeführt werden können.



¹ DIN 4108-3 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz – Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung // Deutsches Institut für Normung (DIN)

Autor:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Anders

Gewerbespezifische Informationsstelle*

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH)

Mail: canders@dachdecker.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

* Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland; Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.